



Planzeichen nach PlanzV 90

Gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes vom 18.12.1990 in Verbindung mit der Baunutzungsverordnung i. d. F. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)

Art der baulichen Nutzung

WA

Allgemeine Wohngebiete

Maß der baulichen Nutzung

- GRZ

Grundflächenzahl
- GFZ

Geschoßflächenzahl
- 1

Zahl der Vollgeschosse als Höchstmaß

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- o

Offene Bauweise
- EA

nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baugrenze

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungs-
bereichs des Bebauungsplans

Verfahrensvermerke

Änderungsbeschluß

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ...29.1.04... die ...4..... Änderung des Bebauungsplanes Nr. ...73..... beschlossen. Der Änderungsbeschluß ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ...19.4.04..... ortsüblich bekanntgemacht.

Papenburg, den ...9.03.2005
Bürgermeister i.V.

gez. Landeck
Stadtbaurat

L.S.

Planunterlage für einen Bebauungsplan

Gemeinde: Papenburg
Gemarkung:
Flur: 35
Maßstab 1:1000

Geschäftsbuch Nr.:

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (Niedersächsisches Gesetz über das Vermessungswesen (NVermG) vom 1. Februar 2003).
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach.

(Stand vom)

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragung der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 10.03.2005

Behörde für Geoinformation,
Landentwicklung und Liegenschaften Meppen
- Katasteramt Papenburg -

L.S.

gez. Natelberg

Planverfasser

Der Entwurf der4..... Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom Fachbereich Planung der Stadt Papenburg.

Papenburg, den ...9.03.2005
Bürgermeister i.V.

gez. Landeck
Stadtbaurat

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am ...7.10.04..... dem Entwurf der4..... Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ...6.12.04..... ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom ...14.12.04... bis ...13.1.05..... gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den ...9.03.2005
Bürgermeister i.V.

gez. Landeck
Stadtbaurat

L.S.

Öffentliche Auslegung mit Einschränkung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf der Änderung des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die erneute öffentliche Auslegung mit Einschränkung gem. § 3 (3), Satz 1, zweiter Halbsatz BauGB beschlossen. Ort und Dauer der Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom bis gem. § 3 Abs.2 / § 3 Abs.3 Satz 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Papenburg, den
Bürgermeister i.V.

Stadtbaurat

Vereinfachte Änderung

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am dem vereinfacht geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt. Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 3 BauGB wurde mit Schreiben vom Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.

Papenburg, den
Bürgermeister i.V.

Stadtbaurat

Satzungsbeschluß

Der Rat der Stadt Papenburg hat die ...4..... Änderung des Bebauungsplanes nach Prüfung der Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am ...24.2.05..... als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Papenburg, den ...9.03.2005

gez. U. Nehe
Bürgermeister

L.S.

Inkrafttreten

Die Änderung des Bebauungsplanes ist gem. § 10 Abs. 3 BauGB am ...11.03.05.. im Amtsblatt des Landkreises Emsland Nr....11.....bekanntgemacht worden. Die4..... Änderung des Bebauungsplanes ist damit am ...11.03.05..... rechtsverbindlich geworden.

Papenburg, den ...08.04.05..

gez. Schwede
Bürgermeister i.A.

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel des Abwägungsvorganges

Innerhalb von zwei Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften sowie Mängel des Abwägungsvorganges beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den

Bürgermeister i.A.

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papenburg die Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. 73

bestehend aus der Planzeichnung als Satzung beschlossen.

Papenburg, den ...9.03.2005

gez. U. Nehe
Bürgermeister

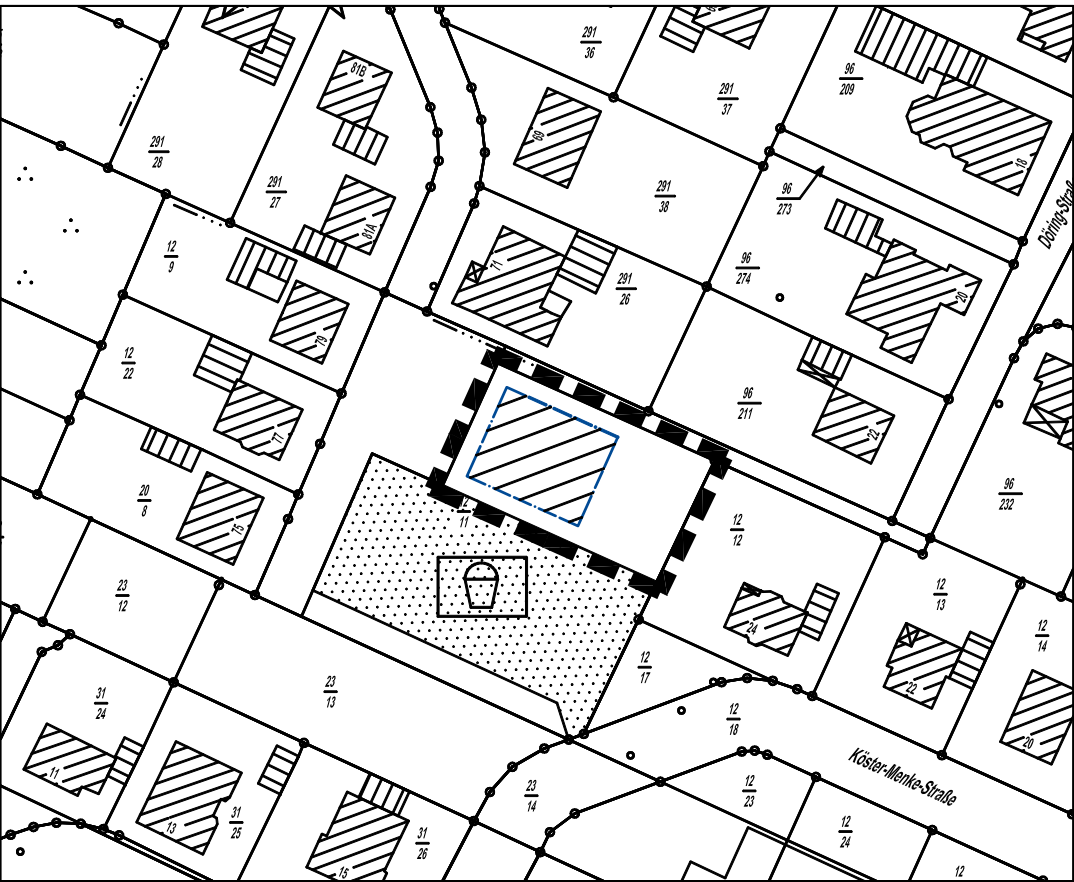
L.S.

Papenburg

Offen für mehr

Bebauungsplan Nr.: 73 "Am Vosseberg II"

4. Änderung



FACHBEREICH PLANUNG

MASSSTAB:
1 : 1000

DATUM:
1.03.04

GEZ.:
Schulte/ Hanekamp

PLAN-NR.:
73

BEARB.:
Landeck

STADTBAURAT:
Landeck